WESER5 Diakoniezentrum lädt seine Nachbarn ein

Einladung zum Podium mit Wohnungslosen, zu Hausführungen und Büffet am 10. April um 18 Uhr.

Das WESER5 Diakoniezentrum unterscheidet sich wenig von den übrigen älteren Häusern im Bahnhofsviertel. Und doch spielt sich in dem Gründerzeitbau an der Ecke von Weser- und Gutleutstraße ein anderes Leben ab als anderswo. Im Erdgeschoss holen Frauen und Männer ohne festen Wohnsitz ihre Post ab und lassen sich beraten. Im Tagestreff auf der anderen Seite des Innenhofs essen oder duschen sie, ruhen sich aus, suchen am PC nach Job und Wohnung.

Nachbarinnen und Nachbarn, die einmal hinter die Kulissen schauen und sich aus erster Hand über die Arbeit des Diakoniezentrums mit Wohnungslosen informieren möchten, sind am Mittwoch, 10. April 2019, herzlich in die WESER5 Tagesstätte für Obdachlose, Gutleutstraße 20, eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr. Auch Bewohner und Geschäftsleute aus dem umliegenden Bahnhofsviertel können in der Einrichtung des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach einstige Obdachlose wie den Stadtführer Thomas Adam kennenlernen, auf dem Podium erzählt zudem ein Obdachloser aus Ungarn, der am Frankfurter Flughafen lebt, über sein Leben.

Die verschiedenen Arbeitsbereiche im Diakoniezentrum der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach wie beispielsweise die Straßensozialarbeit, das Übergangswohnhaus und die Sozialberatung stellen sich vor. Führungen durch das WESER5 Diakoniezentrum geben weitere Einblicke in die Arbeit. Bei einer Tombola wird ein Hauptgewinn ermittelt und ein leckeres Büffet lädt die Gäste dazu ein, sich zu stärken und über die neu gewonnen Eindrücke ins Gespräch zu kommen.

Mehr erfahren zum WESER5 Diakoniezentrum